

Gefuchte Stellen.

[139.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit zurückgelegt hat und bestens empfohlen wird, sucht eine Stelle zum baldigen Antritte. Geehrte Briefe unter Chiffre S. F. wird die Exped. d. Bl. gütigst weiter befördern.

[140.] Gefucht wird von einem jungen Manne, welcher mehrere Jahre in einem der bedeutendsten Commissionsgeschäfte hier als Expedient beschäftigt war, eine derartige Stelle. Der Eintritt könnte sofort geschehen.

Gef. Offerten W. F. in der Exped. d. Bl.

[141.] Ein Gehilfe, der über seinen Fleiß und Treue die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, auch einige musikalische Sortimentskenntniß besitzt und selbst musikalisch ist, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle. Offerten sub Chiffre H. H. bitte an Herrn C. S. Reclam sen. in Leipzig zu senden.

Besetzte Stellen.

[142.] Den Herren Bewerbern um die unter R. S. # 86. offerirte Gehilfenstelle zur gef. Nachricht, daß dieselbe besetzt ist, nebst bestem Danke für ihre gütigen Anerbieten.

Bermischte Anzeigen.

Zur Beachtung.

[143.] Um den stets einlaufenden Anfragen wegen Ankauf der

Verlagsbuchhandlung des unlängst verstorbenen Herrn C. G. Kunze zu begegnen, veröffentliche ich hierdurch, daß das Geschäft bereits in feste Hände käuflich überging und in Kürze nähere Mittheilungen hierüber im Börsenblatt wie auch durch Circular gegeben werden.

Die bis jetzt eingegangenen Briefe in Betreff dieser Angelegenheit habe ich sämmtlich einzeln heute über Leipzig beantwortet.

Hochachtungsvoll

Rainz, den 20. December 1865.

S. Volk,

bisheriger Geschäftsführer.

Zur gef. Beachtung für die Herren Verleger.

[144.] Hermann Voigt in Neuschönefeld hat neuerdings unter der Firma Journal-Comtoir ein Geschäft errichtet. Mehrfach entstandene Irrthümer nöthigen mich zu der öffentlichen Erklärung, daß ich mit diesem Herrn in keinerlei Verbindung mehr stehe; derselbe war wohl früher ca. 1 Jahr in meinem Geschäft thätig, mußte jedoch entlassen werden, die Gründe weshalb, dürfte das Königl. Gerichtsamt Leipzig I. näher bestimmen können.

Neuschönefeld b. Leipzig, 29. Decbr. 1865.

Theodor Thust jun.

Journal- und Zeitschriften-Comtoir.

Bücher-Auction

in
Utrecht.

[145.] Wir haben denjenigen Herren Collegen, die uns gewöhnlich mit ihren Aufträgen beehren, zugesandt:

den zweiten Theil unseres Catalogs

einer ausgezeichneten Bücher-Sammlung, welche am 5. Februar 1866 und folgenden Tagen zur öffentlichen Versteigerung kommen wird.

Diese zweite Abtheilung umfasst eine interessante Sammlung von Handschriften, worunter aus dem 14. und 15. Jahrhundert, auf Pergament, mit schönen Miniaturen; eine Collection merkwürdiger Autographen; ein unices Exemplar des Fasciculus temporum von Veldenaar, u. s. w.; — Werke über Genealogie und Heraldik, worunter genealogische Manuscripte; über Numismatik, wobei die eigenhändigen Zeichnungen der Pfennige und Münzen von Frz. van Mieris, u. s. w. — Ferner eine bedeutende Sammlung Niederländischer Pamphlete aus dem 16. und 17. Jahrhundert, während in den Abtheilungen Rechtswissenschaft (wobei sehr wichtige Werke), Geschichte (worunter eine ausgezeichnete Collection über den „Collier de la reine“), neuere Sprachen und Literatur, Naturkunde, Chemie und Medicin u. s. w. viele gute und seltene Bücher vorkommen.

Die erste Abtheilung, enthaltend eine sehr ausführliche Sammlung der ausgezeichnetsten und neuesten Werke über die Theologie in ihrem ganzen Umfange; einige Werke über Universitäten und eine schöne Collection über Philologie, worunter orientalische Sprachen und neuere lateinische Schriftsteller, wird am 22. Januar und folgenden Tagen versteigert.

Herr T. O. Weigel in Leipzig wird die Güte haben die Cataloge auf Verlangen auszuliefern, jedoch bitten wir bei der Anfrage gef. anzugeben, welche von den beiden Abtheilungen gewünscht wird.

Ergebenst

Utrecht, December 1865.

Kemink & Zoon.

[146.] Soeben wurde versandt: Verzeichniss Nr. 72. Enthält viele ältere seltene Schriften über Amerika; Autographen von Jefferson, Washington u. A.; Bücher mit merkwürdigen Einbänden und andere werthvolle, zum Theil kostbare Werke.
Berlin. J. A. Stargardt.

[147.] Für einen unverheiratheten Mann, reiferen Alters, den wir wegen seiner Bildung und seines scharfen politischen Urtheils sehr empfehlen können, suchen wir eine Stelle als Redacteur einer politischen Zeitung. Am liebsten in Süddeutschland.

J. S. Heuser'sche Buchhandlung
in Neuwied.

Ausländische Journale für 1866.

[148.]

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig empfiehlt sich zur Besorgung ausländischer, besonders

englischer und französischer Journale, und sichert bei schneller und regelmässiger Lieferung die billigsten Preise zu. Die Sonnabends in London und in Paris erscheinenden Journalnummern werden am Donnerstag der je folgenden Woche von hier weiter expedirt.

Journalfortsetzungen können unverlangt nicht geliefert werden, es ist deshalb schleunigste Erneuerung der mit Ende des Jahres ablaufenden Abonnements erwünscht.

Oesterreichische Handlungen mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass ich auch directe Journallieferung nach Wien durch mein dortiges Haus eingerichtet habe, so dass französische Journale am gleichen Tag in Wien geliefert werden wie in Leipzig.

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[149.]

Paris, den 10. December 1865.

Journale 1866.

Die geehrten Handlungen, deren Abonnements auf französische Zeitschriften mit dem 31. December d. J. ablaufen, ersuchen wir zur Vermeidung jeder Unterbrechung um gef. recht baldige Angabe ihres Bedarfes für 1866.

Unsern Journal-Katalog versandten wir im verflossenen Monat allgemein; sollte die eine oder die andere Handlung dabei übergangen sein, so bitten wir gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

L. Hachette & Co.

Slavisches Sortiment

[150.] besorgt schnellstens und billigst
E. L. Kasprowicz in Leipzig.

C. Muquardt in Brüssel

[151.] empfiehlt sich zur Besorgung von
Belgischem Sortiment
zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[152.] E. L. Kasprowicz in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

[153.] Von

Fleßinger, kleine biblische Geschichte. 12. Auflage.

können wir zur D.-M. 1866 keine Dispensa gestatten und werden jede desfallsige Zumuthung ablehnen. Exemplare hiervon in Rechnung 1866 können nur fest geliefert werden.

Frankfurt a/M., 2. Januar 1866.

Jäger'sche Buch-, Papier- und
Landkartenhandlung.